

WP-5-088 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 88 bis 94:

Die Kita stellt in unserem Verständnis mehr als nur eine Betreuungseinrichtung dar – sie ist der Ort fröh kindlicher Bildung, ein bedeutsamer Lern- und Lebensraum für Kinder. Hier werden nicht nur grundlegende soziale und emotionale Kompetenzen gefördert, sondern auch Neugier, Kreativität und Selbstständigkeit angeregt. Ein breites Bildungsverständnis zeigt sich darin, dass Bildung als ganzheitlicher Prozess verstanden wird, der jedes Kind in seiner Einzigartigkeit ernst nimmt und in Alltagssituationen, Spiel und Beziehungen verankert ist, gemeinsam mit der Familie, ein wichtiger Erfahrungs- und Lebensraum für unsere Kinder. Dabei kommt dem freien Spiel eine besondere Bedeutung zu, da es Kreativität, Problemlösung, soziale Kompetenzen, Selbstvertrauen, Frustrationstoleranz und Eigeninitiative fördert. Ein breites Bildungsverständnis zeigt sich darin, dass Bildung als ganzheitlicher Prozess verstanden wird, der jedem Kind in seiner Einzigartigkeit begegnet. Damit werden Kinder auch für den Schulbesuch gestärkt und gut vorbereitet. Das muss sich auch im inhaltlichen Fundament des Berliner Kitasystems, dem Berliner

Unterstützer*innen

Louis Krüger (KV Berlin-Pankow); Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin); Marie-Lena Nelle (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)